

6. Juni 2013

INFORMATIONSVERANSTALTUNG



BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG

- Dipl. Wirt.-Inf. Benedikt Birkhäuser
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebietes „Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit „ der Bergischen Universität Wuppertal
 - Kontakt: birkhaeuser@uni-wuppertal.de
 +49 202 317 13 283

- Julia Kahlhöfer, B. Sc.
 - Studentische Mitarbeiterin im Tutorenprogramm der Abteilung Sicherheitstechnik
 - Kontakt: j.kahlhoefer@uni-wuppertal.de



RAHMENDATEN

- Credits/LP: 1

- Zeitraum:
 - 18.06.2013 [Di] 12.30 – 15.30
 - 20.06.2013 [Do] 14.00 – 17.00
 - 21.06.2013 [Fr] 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00
 - 25.06.2013 [Di] 12.30 – 15.30
 - 26.06.2013 [Mi] 08.00 – 10.00
 - 28.06.2013 [Fr] 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00

- Max. 20 Teilnehmer

ANSATZ

- Anforderung gemäß der Prüfungsordnung für den Bachelor Studiengang Sicherheitstechnik vom 1. September 2005 und vom 5. September 2011

„Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Fach beherrschen und in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrem Fach selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.“
[§ 12 (1)]

- Die Curricula des Bachelor Studiengangs Sicherheitstechnik weisen an keiner Stelle explizite Lehrinhalte aus, die die Studierenden an wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen oder ihnen entsprechendes Wissen vermitteln.
- Der Erfahrungsaustausch unter den Betreuern wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, sowie die Rückmeldungen der Absolventen lassen eine „Lücke“ in der universitären Ausbildung der Studierenden erkennen.

ZIELSETZUNG

- Das angebotene Labor versteht sich als eine Handreichung zum planvollen und strukturierten Erarbeiten elementarer Grundlagen für das Verfassen einer universitären Abschlussarbeit.
- Dabei stehen Hinweise zur Selbstorganisation, eine Einführung in die Argumentationstheorie, der gesteuerte Umgang mit Literatur sowie allgemeine Formalismen im Vordergrund der Bemühungen.

INHALTE DES LABORS -I-

- Vorstellung und Einführung in das Themenfeld „wissenschaftliches Arbeiten“
 - Begriffsdefinitionen
 - Rahmengebende Erläuterungen
 - Einführung in die Systematik der Wissenschaft
 - Vorstellung übergreifender Anforderungen
- Wissenschaftliches Schreiben als „Projekt“
 - Eigenmotivation und Selbstorganisation
 - Zeit- und Ressourcenmanagement
 - Anleitungen zur Projektarbeit
- Themenfindung und Einstieg in die Arbeit
 - Forschungsansätze und Arten von Fragestellungen
 - Hilfsmittel und Werkzeuge
 - Methodisches Vorgehen
 - Aufbereitung und Darstellung

INHALTE DES LABORS -II-

- Der Rote Faden – Gliederung
 - Belastbares Gliedern
 - Gliederungsentwurf

- Exposé
 - Was ist ein Exposé
 - Anforderungen

- Allgemeine Recherche und Umgang mit Literatur
 - Informationsgewinnung und Informationsbewertung
 - Erkennen geeigneter und weniger geeigneter Quellen
 - Umgang mit der ermittelten Literatur
 - Literatur managen
 - „Was ist Exzerpieren?“
 - (Richtiges) Zitieren



INHALTE DES LABORS -III-

- Präsentieren
 - Präsentationsaufbau
 - Rhetorik
 - Körpersprache

- Bewertungskriterien

- „Richtig Argumentieren“ - Argumentationstheorie
 - Arten von Argumenten
 - Argumentieren beim wissenschaftlichen Schreiben
 - Aufbau und Ablauf

- Formalia

PRAXISTEILE

- Fragestellung entwickeln
- Gliederungsentwürfe erstellen
- Beispielexposé
- Workshop in der Universitätsbibliothek
- Literaturrecherche / Katalogarbeit
- Übung zum „richtigen“ Zitieren
- Umgang mit Citavi
- Präsentationsübung
- Argumentationswettbewerb



ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMER

- Persönliche Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen
- Pünktlichkeit
- Allgemein zuträgliche Beteiligung an Diskussionen, Fragestellungen und den angebotenen Übungen



ANMELDUNG

- Anmeldefrist: 12. Juni 2013, 12.30 Uhr
- Anmeldung (persönlich):
 - Sekretariat BuK
 - Frau Gruntz
 - W‘Tec, Raum 2.08
 - Mo. – Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr
- Zuteilung der Plätze über Losverfahren
- Mitteilung der Platzvergabe bis spätestens 14. Juni 2013